

## Warum sollten die Zuschauer auf digitales Fernsehen umsteigen?

Das digitale Fernsehen bietet den Zuschauern eine bessere Bild- und Tonqualität und eine größere Programmvietfalt als das analoge PAL-Fernsehen. Neben den Hauptprogrammen Das Erste und ZDF, den Partnerprogrammen 3sat, Ki.Ka, arte und Phoenix sowie den Dritten Programmen der ARD und allen ARD-Hörfunkprogrammen sind weitere sechs Spartenprogramme von ARD und ZDF ausschließlich digital zu empfangen – natürlich unverschlüsselt und ohne zusätzliche Gebühren.

Außerdem werden attraktive digitale Zusatzdienste wie zum Beispiel der Electronic Programme Guide (EPG) – ein elektronischer Programmführer – angeboten.

In den nächsten Jahren wird die Ausstrahlung von Fernsehprogrammen vollständig von analog auf digital umgestellt. Der Umstieg wurde bei der Terrestrik bereits Ende 2008 abgeschlossen, für den Satellit soll der Umstieg möglichst zügig erfolgen.

HDTV (High Definition Television) bietet einen weiteren Anreiz zum Umstieg auf digitales Fernsehen, denn damit wird die Bildqualität nochmals erheblich gesteigert.

## Was ist HDTV denn eigentlich?

HDTV steht für „High Definition Television“ und bezeichnet ein Fernsehsystem mit bis zu fünfmal so vielen Bildpunkten als unser heutiges Fernsehsystem SDTV (digital) bzw. PAL (analog). Die Bilder verfügen über eine höhere Bildschärfe und bieten auch auf sehr großen Fernsehschirmen eine sehr gute Qualität.

## Wie sieht der weitere HDTV-Fahrplan von ARD und ZDF aus?

Der HDTV-Regelbetrieb von ARD und ZDF startet im Februar 2010, rechtzeitig zu den Olympischen Winterspielen in Vancouver.

Im Vorfeld des Starts dieser Regelausstrahlungen werden Das Erste, ZDF und EinsFestival bereits ab August 2009 mit mehreren HDTV-Showcases auf Sendung gehen. Diese sind zur Leichtathletik-WM in Berlin im August 2009, zur Internationalen Funkausstellung (IFA) im September 2009 sowie zur Weihnachtszeit 2009 geplant.

HDTV-Showcase  
Leichtathletik-WM  
15.08.-23.08.2009

HDTV-Showcase  
IFA Berlin  
04.09.-09.09.2009

HDTV-Showcase  
Weihnachtszeit  
19.12.-28.12.2009

Start HDTV-Regelbetrieb  
Olymp. Winterspiel Vancouver  
12.02.-28.02.2010

2009

2010

## Wie kann der Endverbraucher die HDTV-Programminhalte empfangen?

Das Erste HD, ZDF HD und EinsFestival HD sind während der HDTV-Showcases zur Leichtathletik-WM, zur IFA und zur Weihnachtszeit über Satellit empfangbar.

Zur Leichtathletik-WM werden die Angebote von Das Erste HD und ZDF HD in den Kabelnetzen von Kabel Baden-Württemberg, Unitymedia und NetCologne ausge-

strahlt. Informieren Sie sich am besten direkt bei dem für Ihre Region zuständigen Netzbetreiber, ob die HD-Programme von ARD und ZDF verfügbar sind.

Starten Sie einfach den automatischen Sendersuchlauf an Ihrem Empfangsgerät oder benutzen Sie beim Empfang via Satellit alternativ den manuellen Suchlauf. Im Folgenden finden Sie die technischen Empfangsparameter:

Empfangsparameter Das Erste HD, ZDF HD, arte HD:

Transponder 11 ASTRA 19.2° Ost  
Frequenz 11,362 GHz  
Polarisation horizontal  
Fehlerschutz FEC 2/3  
Symbolrate 22 MSymbols/s  
Übertragungsstandard: DVB-S2 (8PSK)

Empfangsparameter EinsFestival HD (Showcases):

Transponder 101 ASTRA 19,2° Ost  
Frequenz 12,422 GHz  
Polarisation horizontal  
Fehlerschutz FEC 3/4  
Symbolrate 27,500 MSymbols/s  
Übertragungsstandard: DVB-S

### **Was wird bereits in HD-Qualität produziert?**

Bereits seit einiger Zeit werden viele Sendungen und Filme in HDTV produziert. Insbesondere im Bereich der internationalen Koproduktionen ist HDTV teilweise bereits seit Jahren ein absolutes Muss. Mit Start der HDTV-Ausstrahlung kommt die hochauflösende Qualität nun auch in die Wohnzimmer der Zuschauer. Sendungen, die heute noch nicht in HD produziert werden, werden für die HDTV-Ausstrahlung „hochkonvertiert“. Dies wird noch einige Jahre so bleiben müssen, da die Produktionsinfrastrukturen in den Rundfunkanstalten aus Kosten- und Logistikgründen erst nach und nach mit HDTV-Equipment ausgerüstet werden können. Der Anteil an „echtem“ (so genanntem nativem) HD-Material wird schrittweise steigen.

Sendungen, die vorzugsweise in HD produziert werden, sind beispielsweise Dokumentationen, Fernsehfilme, Serien oder auch Sportereignisse, wie die Olympischen Winterspiele 2010, die Fußball-WM 2010 oder das Deutsche Tourenwagen Masters (DTM).

### **Welche Programme senden während der Leichtathletik-WM im HD-Format?**

Die ARD und das ZDF übertragen gemeinsam rund 55 Stunden Live-Programm zur Leichtathletik-WM aus Berlin. Das Sportereignis wird im täglichen Wechsel zwischen ARD und ZDF ausgestrahlt. Bei der ARD wird die Leichtathletik-WM im Ersten HD und in EinsFestival HD zu sehen sein. Das Erste und das ZDF berichten live von allen Entscheidungen. EinsFestival HD sendet zeitversetzt Zusammenfassungen der Übertragungen im Ersten.

Als Host-Broadcaster werden ARD und ZDF die Leichtathletik-WM in HDTV produzieren. Daher werden die Wettkämpfe in so genannter „nativer“ HD-Qualität zu sehen sein. Während der Showcases werden weitere HD-Produktionen in diesem Sendezeitraum, zum Beispiel bei der ARD die Krimireihen „Irene Huss“ und „Donna Leon“, der „Tatort“, der Fernsehfilm „Die Erntehelferin“ sowie die Dokumentationsreihe „Bilderbuch“, ausgestrahlt. Das ZDF zeigt während des Showcases im August HD-Produktionen von „SOKO“, „Abenteuer Wissen“, den amerikanischen Spielfilm „Scoop – Der Knüller“ sowie aus der Reihe „ZDF in concert“ die Sendung „20 Jahre Die Fantastischen Vier“.

### **Welche Kommunikationsmaßnahmen planen die Öffentlich-Rechtlichen Sendeanstalten?**

Die ARD hat im Juni 2009 eine Informationskampagne zum Analog-Digital-Umstieg im Satellitenbereich gestartet. Hintergrund dieser Kampagne ist der durch ARD und ZDF angestrebte zügige Umstieg auf digitales Fernsehen sowie das Ziel, die Zuschauer dabei aktiv zu begleiten und zu informieren.

Einen Höhepunkt der ARD-Informationskampagne bildet in diesem Jahr der Auftritt auf der Internationalen Funkausstellung IFA in Berlin. Am Stand „Digitale Welt“ der ARD werden anhand von Exponaten und Präsentationen die Themen des digitalen Fernsehens anschaulich erörtert. Das ZDF wird das hochauflösende Fernsehen in den Mittelpunkt seiner Kommunikation rücken. Programm- und Technikexperten von ARD und ZDF werden Fachbesuchern wie auch technikinteressierten Laien keine Antwort schuldig bleiben.

Das ZDF hat im Mai eine Pressekampagne zur bevorstehenden Einführung von HDTV gestartet und über notwendige Geräte und Empfangsbedingungen informiert. Gegenwärtig laufen mit hoher Frequenz im ZDF-Programm Trailer-Hinweise, die für den HDTV-Showcase zur Leichtathletik-WM werben.

Die ARD nutzt zur Information der Zuschauer unterschiedliche Informations- und Kommunikationskanäle, wie das Internet, gedruckte Informationsmaterialien oder direkte Gespräche auf Foren, Tagen der offenen Tür, Messen im Technik-, Kultur- und Medienbereich und regionale Veranstaltungen der Landesrundfunkanstalten.

Die Vorteile des hoch auflösenden Fernsehformates High Definition Television (HDTV) stehen insbesondere im Vorfeld des im Februar 2010 startenden HDTV-Regelbetriebes von ARD und ZDF und der vorausgehenden HDTV-Showcases im Ersten und in EinsFestival zur Leichtathletik-WM, zur IFA und zu Weihnachten im Vordergrund der Kommunikationsmaßnahmen.

### **Wo erhalten Händler bei ARD und ZDF weitere Informationen?**

Ausführliche Informationen, wie z.B. die wichtigsten Fragen und Antworten zu den Themen Digitalisierung und HDTV, finden Sie auf den Internetseiten [www.ard-digital.de](http://www.ard-digital.de) und [www.technik.zdf.de](http://www.technik.zdf.de).

Darüber hinaus informieren ARD und ZDF Fachpublikum und interessierte Besucher auf der Internationalen Funkausstellung IFA in Berlin vom 4.9. bis 9.9.2009 über alle

wichtigen Themen rund um die Digitalisierung des Fernsehens. Zentrale Themen sind das hochauflösende Format HDTV, der Umstieg vom analogen auf digitales Fernsehen sowie die Verbindung von Internet und Fernsehen durch hybride Geräte. Sie finden den ARD-Stand „Digitale Welt“ in Halle 2.2. und den ZDF-Stand in Halle 6.2.

**An welche Kontaktadresse können Fragen gerichtet werden?**

ARD Digital  
Tel: 0 33 81-50 16 03  
E-Mail: [kontakt@ard-digital.de](mailto:kontakt@ard-digital.de)  
Web: [www.ard-digital.de](http://www.ard-digital.de)

ZDF-Zuschauerredaktion  
Tel.: 06131-702161  
E-Mail: [info@zdf.de](mailto:info@zdf.de)  
Web: [www.technik.zdf.de](http://www.technik.zdf.de)